

## Projekt „Weiterkommen!“

### Fragebogen für Räume/Orte/Ateliers (Entwurf)

1. Wie entstand der Kreativ-Raum / das Atelier?
  - a. Idee, Initialzündung
  - b. Wie entstand die Gruppe?
  - c. Unterstützung und Widerstände/ Resonanz beim Träger
  
2. Wer sind die Teilnehmer\*innen?
  - a. Wie viele Personen können teilnehmen/ nehmen teil?
  - b. Wie haben die Teilnehmer\*innen vom Atelier erfahren?
  - c. Wie kommen die Teilnehmer\*innen zum Atelier?
  - d. Werden die Teilnehmer ausgewählt und wenn ja, wie (Kriterien)?
  
3. Wie ist das Atelier organisiert?
  - a. Wie oft findet das Angebot statt? Gibt es regelmäßige Zeiten?
  - b. Werden Raum und Materialien wie Farbe, Stifte, Papier, Ton usw. gestellt?
  - c. Gibt es Vorgaben für die Teilnehmer\*innen? (z.B. bestimmte Aufgabenstellungen, Anleitungen, Vorlagen, Bildbände, Zeitschriften,...)
  
4. Was geschieht mit den entstandenen Bildern?
  - a. Wem gehören sie?
  - b. Werden sie gesammelt?
  - c. Wurde ein Archiv angelegt, aufgebaut?
  - d. Auseinandersetzung mit ethischen und rechtlichen Problemen?
  - e. Werden Künstler\*innen für ihre Werke entlohnt?
  
5. Was ist das Selbstverständnis des Ateliers/Angebots?  
(Kunst-Ort/Therapie/Möglichkeit, zusammen zu kommen, um zeichnen und malen zu können/ Austausch/ Wertschätzung? (Gibt es ein Leitbild))
  
6. Werden Ausstellungen organisiert? Bilder verkauft?
  - a. Welche Ausstellungsräume (semiprofessionelle etc.)?
  - b. Mitsprache der Künstler\*innen bei der Auswahl und der Ausstellung?
  - c. Wer bekommt das Geld?
  - d. Werden Verkäufe/verkaufte Werke dokumentiert?
  
7. Wer leitet das Atelier (Geschäftsführung, Assistenz/ Künstler. Leitung)?
  - a. Wie sieht die Arbeit der Atelierleitung aus?
  - b. Wie viele Menschen arbeiten dort?
  - c. Welche Rolle haben die leitenden Personen?
  
8. Träger und Finanzierung
  - a. Finanzierungsmodell: persönliches Budget?
  
9. Gibt es Kooperationen mit ähnlich arbeitenden Ateliers?  
Regional, deutschlandweit, international? European Outsider Art Association (EOA)?
  
10. Gibt es Kooperationen mit Galerien, Kunstvereinen, Schulen, Kulturamt usw.?
  
11. Gibt es eine Internetpräsenz/ Homepage?
  
12. Was wünschen sich die Ateliers von einer Vernetzungsplattform?
  - a. Was fehlt gerade, um die Kunst von Menschen mit Behinderungen/psychischen Erkrankungen zu entstigmatisieren?